

[AWS-142] Profile Report Import und Report Export	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Vollständig angenommen
Stichwörter:	Schnittstellenfestlegung
Organisation:	Gematik GmbH
Veroeffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Vielen Dank für den Hinweis. Dies wird korrigiert.

Beschreibung

In den Profilen Report Import und Report Export soll das Narrativ erlaubt sein. Das ist im Moment nicht der Fall und sollte angepasst werden.

[AWS-141] Unterstützung aller xDT-Formate	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Vollständig angenommen
Stichwörter:	Schnittstellenfestlegung
Organisation:	Gematik GmbH
Veroeffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Explizite Codes für ADT und GDT wurden ergänzt.

Beschreibung

In der AWS werden bisher nicht alle xDT-Formate unterstützt. Dies sollte angepasst werden.

[AWS-140] https://fhir.kbv.de/StructureDefinition/KBV_PR_AW_Medikament	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Später umsetzen
Organisation:	Gematik GmbH
Veroeffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Das eRezept soll, sobald dieses absolut fertig ist, die Grundlage für die AWS bilden. In der jetzigen Form soll dieses Medikament die rudimentären Informationen aller Versionen der letzten 10 Jahre übernehmen können. Auch in Zukunft soll die strukturierte Übernahme vergangener Jahre möglich sein. Aber an den Beschreibungen sieht man, dass bereits ein gewisse Harmonisierung erfolgt ist.

Beschreibung

Auch hier unterscheidet sich das Profil zu dem äquivalenten Profil im eRezept-Projekt (https://fhir.kbv.de/StructureDefinition/KBV_PR_ERP_Medication_PZN). Gibt es hierfür fachliche Gründe?

[AWS-139] KBV PR AW Verordnung Arzneimittel			
Status:	Bearbeitung abgeschlossen		
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1		
Komponente(n):	Keine		
Lösung:	Teilweise angenommen		
Organisation:	Gematik GmbH		
Veröffentlichung:	zugestimmt		
Kommentierungsergebnis:	Das eRezept soll, sobald dieses absolut fertig ist, die Grundlage für die AWS bilden. In der jetzigen Form soll diese Verordnung die rudimentären Informationen aller Versionen der letzten 10 Jahre übernehmen können. Auch in Zukunft soll die strukturierte Übernahme vergangener Jahre möglich sein. Aber an den Beschreibungen (z.B: authoredOn, dosageInstruction.patientInstruction) sieht man, dass bereits ein gewisse Harmonisierung erfolgt ist. Die substitution wird wieder erlaubt.		

Beschreibung

Die MedicationRequest Ressource unterscheidet sich in einigen Attributen von dem MedicationRequest-Profil im eRezept Projekt. Hier wirft sich die Frage auf, ob die fachlichen Anforderungen wirklich so unterschiedlich sind, oder man eine Angleichung der Profile anstreben sollte.

[AWS-138] Metadaten zu Anlagendokumenten	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Teilweise angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Ein Dokument in der EPA kann nach der gemSpec_DM_ePA_V1.4.0 eindeutig mit einer URI wiedergefunden werden. Diese URI kann in der AWS in der Anlage direkt hinterlegt werden. Wir haben allerdings noch einen neuen Anlagentypen (EPA_Dokument) erzeugt. Zusätzlich kann z.B. der Formatcode unter der Spezifikationsversion hinterlegt werden.

Beschreibung

In Kap. 4.2.3 wird beschrieben, wie Anlagen bzw. Dokumente abgelegt werden. Das betrifft auch patientenaktenbezogene Daten wie Daten aus der ePA des Patienten, seine NFD, eMP oder andere Daten aus der TI. Falls Dokumente für den Versicherten ursprünglich aus der elektronischen Patientenakte nach § 291a stammen, sollte es möglich sein, auch Metadaten der ePA mit dem ePA-Anlagendokument zu verknüpfen. Zur Verknüpfung von Anlagen und Metadaten fehlen in der aktuellen Fassung noch Festlegungen, auch unter Verweis auf Festlegungen in [gemSpec_DM_ePA] ("gematik: Datenmodell ePA") und im Dokument "IHE Deutschland (2018): Value Sets für Aktenprojekte im deutschen Gesundheitswesen. Die Verwendung von Metadaten zu Anlagendokumenten könnten auch für andere Anwendungsdaten nützlich sein.

[AWS-Zusatz1] Alle Profile 1	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Nicht angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veroeffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Die AWS steht am Ende der Ableitungshierarchie, daher sollen hier nur wohl definierte Informationen übertragen werden, damit ein eindeutiges Verständnis über die übertragenen Informationen vorliegt sollen nur die Use-Case-Spezifischen Informationen erlaubt sein.

Beschreibung

Welche Begründung gibt es für die Beschränkung von Elementen auf 0..0?

Elemente, die nicht "modifizierend" geflaggt sind, sollten erlaubt werden, auch wenn Sie nicht Bestandteil der AWS Spezifikation sind.

[AWS-Zusatz2] Alle Profile 2	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Nicht angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veroeffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Die AWS steht am Ende der Ableitungshierarchie und sollte daher nicht noch weiter zur Ableitung dienen. Die gleichzeitige Konformität weiterer Profilen wäre möglich, aber das Problem ist, dass wenn ein fixed Value angegeben worden ist, alle Einträge diesem genügen müssten. Ein Slicing ist hier nur sehr schwierig möglich.

Beschreibung

Resource.meta.profile ist in allen Profilen auf 1..1 begrenzt und mit einem FixedValue versehen. Dies schließt die Kompatibilität zu jeglichen weiteren Profilen aus. Zusätzliche Kompatibilitätsangaben könnten hier helfen, Daten austauschbar zu machen, die über die AWS Spezifikation hinausgehen. Bsp.: "Diese Ressource erfüllt die Anforderungen der AWS, enthält jedoch zusätzliche Informationen/Codierungen gemäß MI-I". Durch diese Angabe in einer exportierten Ressource, könnte beim Import eine erweiterte Datenübernahme getriggert werden.

Neben dem FixedValue sollten unbegrenzt weitere profile-Elemente erlaubt werden

[AWS-Zusatz3] KBV PR AW Diagnose 1	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Nicht angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veroeffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	In der Umsetzung sind die Kurzbeschreibungen für code.text allerdings "Diagnoseerläuterung" und note(Freitextbeschreibung)

Beschreibung

Die Kurzbeschreibungen von Condition.code.text ("zusätzliche Anmerkungen") und Condition.annotation ("Diagnose im Klartext") sind vertauscht.

[AWS-Zusatz4] KBV PR AW Diagnose 2	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Nicht angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Im AFK P7-01 der AWS ist definiert: "Ist eine Ressource oder ein Element einer Ressource im Zielsystem unbekannt bzw. lässt sich diese nicht abbilden, so ist mindestens der Inhalt aus dem menschenlesbaren Teil des Elements „Ressourcentyp.text“ in das Zielsystem zu übernehmen." D.h. auch für diesen Fall ist ein Import möglich und nötig.

Beschreibung

Die Semantik von MustSupport in Kombination mit Condition.code ist unklar. Dass beim Export sämtliche Codierungen geliefert werden müssen, die dem System bekannt sind, ist verständlich. Aber wie solle in System beim Import mit unbekanntem/nicht unterstützten Codierungen umgehen? Gilt dort auch MustSupport? Falls ja: Besteht tatsächlich die Erwartung, dass PVS-Systeme künftig sowohl mit ICD, SNOMED, AlphaID als auch Orphanet umgehen können müssen? Falls nein, dann sollten die Displaywerte beim Export erzwungen werden, damit beim Import von Diagnosen mit nicht unterstützten Codierungen zumindest diese übernommen werden können.

[AWS-Zusatz5] KBV PR AW Patient	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Später umsetzen
Organisation:	Gematik GmbH
Veroeffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	In der Tat sollte und könnte hier eine Harmonisierung angestrebt werden, allerdings ist der Standard in der vertragsärztlichen Versorgung derzeit DEÜV

Beschreibung
<p>Das Binding von Address.country (DEÜV Anlage8) steht in Konflikt mit dem preferred Binding in FHIR Core, den Deutschen Basisprofilen, der MI-I und IsiK (ISO-Ländercodes).</p> <p>Hier sollte eine deutschlandweite Harmonisierung angestrebt werden. Alternativ: Dort wo DEÜV benötigt wird country ungebunden lassen und den DEÜV-Code in einer Extension anhängen, um beide Codierungen zu erlauben.</p>

[AWS-Zusatz6] KBV PR AW Patient 2	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Ja das ist korrekt und kann integriert werden.

Beschreibung

Patient.generalPractitioner.identifier könnte/sollte das DE_Basisprofil für LANR verwenden
Keine Inkompatibilität, nur ein Modellierungshinweis...

[AWS-Zusatz7] KBV PR AW Patient 3	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Später umsetzen
Organisation:	Gematik GmbH
Veroeffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	In der AWS werden Selbstzahler ohne Krankenversicherungsverhältnis, nur über ein Profil Abrechnung_Privat(Claim) abgebildet. In Zukunft und mit vorhandensein eines übergreifenden Krankenversicherungsverhältnisses kann dieses Konstrukt aber nochmal überdacht werden

Beschreibung

Der (abweichende) Rechnungsempfänger ist in AWS als Patient.contact modelliert, in IsiK jedoch als Coverage.payor (Selbstzahler).
Sollte bilateral harmonisiert werden.

[AWS-Zusatz8] KBV PR AW Patient 4	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Nicht angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Es schadet aber auch nicht dort ein korrektes administratives Geschlecht abzubilden. Personen, die sich offiziell ummelden, könnte diese Information auch überall wichtig sein.

Beschreibung

Die Verwendung der gender-amtlich-Extension an Patient.contact.gender ist nicht erforderlich, da es hier lediglich um die korrekte Anrede der Person (männlich/weiblich/neutral) geht.

[AWS-Zusatz9] KBV PR AW Patient 5	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veroeffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Angenommen

Beschreibung

Patient.contact.telecom hat mustSupport Flags, Patient.telecom jedoch nicht.

[AWS-Zusatz10] KBV EX AW Patient Vsdm Zusatzinformationen	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Angenommen

Beschreibung

Die Sub-Extensions haben das falsche Format für R4 (value[x] enthält alle Datentypen anstelle nur des relevanten)

[AWS-Zusatz11] <u>KBV EX AW Patient Zusatzinformationen</u>	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Teilweise angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Die Extension ist als Vorbereitung für weitere Informationen gedacht. Die Überarbeitung des Types wurde angenommen.

Beschreibung

Es ist unklar, warum die Extension "Religionszugehörigkeit" hier verschachtelt wurde. Warum nicht als eingeständige Extension?
 Die Sub-Extensions haben das falsche Format für R4 (value[x] enthält alle Datentypen anstelle nur des relevanten)

[AWS-Zusatz12] <u>KBV EX AW Patient Aktuelle Taetigkeit</u>	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Angenommen.

Beschreibung

Die Sub-Extensions haben das falsche Format für R4 (value[x] enthält alle Datentypen anstelle nur des relevanten)

[AWS-Zusatz13] KBV PR AW Krankenversicherungsverhaeltnis	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Angenommen.

Beschreibung

Die Modellierung von Coverage.payor wird auf Anregung des GKV in den Basisprofilen angepasst (payor 1..1 und abrechnendeIK als Extension)
Harmonisierung

[AWS-Zusatz14] <u>KBV EX Base Terminology German</u>	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	<u>Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1</u>
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Nicht angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veroeffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Die Translate-Extension erscheint der KBV als zu sehr an eine Übersetzung=Translation angelehnt. Dies ist durch SNOMED explizit verboten, daher haben wir etwas sehr ähnliches erstellt.

Beschreibung

Warum ist die Extension komplex, wenn sie nur einen einfachen String enthält...?
 Könnte hier nicht die international standardisierte Translate-Extension verwendet werden?

[AWS-Zusatz15] <u>KBV PR AW Ambulante Operation</u>	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	<u>Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1</u>
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veroeffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Angenommen

Beschreibung

Die Seitenlokalisierung ist, wie bei der ICD-10 Kodierung, als Bestandteil des Codes und nicht der bodySite zu betrachten.
 Entsprechen der Vorgaben der Deutschen Basisprofile sollte eine Extension (<https://simplifier.net/basisprofil-de-r4/extension-seitenlokalisierung>) and Procedure.code.coding verwendet werden.

[AWS-Zusatz16] KBV PR AW Behandelnder	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Angenommen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Angenommen

Beschreibung

Das Slice für Practitioner.qualification:practitioner_speciality ist invalide. Das Slicing muss vor dem eigentlich Slice ein Slice-Intro mit Informationen rund um den Discriminator enthalten. "practitioner_speciality" darf nicht direkt auf oberster Ebene erscheinen.

[AWS-Zusatz17] <u>KBV PR AW Observation Blutdruck</u>	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	<u>Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1</u>
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Später umsetzen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Die Vitalzeichen werden gerade sektorübergreifend erarbeitet und sobald diese verfügbar sind in die AWS integriert.

Beschreibung

LOINC Kodierung sollte für Blutdruck-Komponenten verwendet werden um mit den internationalen HL7 VitalSign Profilen und anderen nationalen Projekten (Siehe COCOS Initiative) interoperabel zu bleiben.

[Übernahme der LOINC Codes aus https://www.hl7.org/fhir/bp.html](https://www.hl7.org/fhir/bp.html)

[AWS-Zusatz18] <u>KBV PR AW Observation Bauchumfang</u>	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	<u>Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1</u>
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Später umsetzen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Die Vitalzeichen werden gerade sektorübergreifend erarbeitet und sobald diese verfügbar sind in die AWS integriert.

Beschreibung
<p>Observation.valueQuantity sollte eine Einschränkung der Unit enthalten. Es sollte festgelegt werden in welcher Maßeinheit gemessen wird um eine Validierung zu ermöglichen.</p>

[AWS-Zusatz19] <u>KBV PR AW Observation Raucherstatus</u>	
Status:	Bearbeitung abgeschlossen
Projekt:	<u>Festlegung der PVS-Archivierungs- und Wechsel-Schnittstelle gemäß §291d Absatz 1</u>
Komponente(n):	Keine
Lösung:	Später umsetzen
Organisation:	Gematik GmbH
Veröffentlichung:	zugestimmt
Kommentierungsergebnis:	Die Vitalzeichen werden gerade sektorübergreifend erarbeitet und sobald diese verfügbar sind in die AWS integriert.

Beschreibung

LOINC Kodierung sollte für Raucherstatus verwendet werden um mit internationalen Initiativen interoperable zu belieben.

Das folgende LOINC Answer Set sollte verwendet werden: <https://loinc.org/LL2201-3/>. Ein Code für "Unbekannt" kann auf Basis des Data-Absent-Reason CodeSystem o.Ä. in ein ValueSet gebunden werden.